

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Überarbeitet am 26.01.2023

Produktidentifikation:

Handelsname SCRUBS Stainless Steel
Verwendungszweck Stahl Reinigungs- und Pflegemittel

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

REMA Reinigungssysteme GmbH
Bahnhofstrasse 37
CH-8752 Näfels
Tel: 055 450 80 75
info@remaproducte.ch

Nationale Notfallnummer: **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Informationen für die Verwender betreffend:

Abschnitt 7 Lagerung des Produktes unter Beachtung der massgeblichen behördlichen Bestimmungen.

Abschnitt 8 Keine

Abschnitt 13 Ordnungsgemässe Vernichtung (Verbrennung) von Produkteresten über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb.

Abschnitt 15 Keine

Deckblatt erstellt: 26.01.2023



SICHERHEITSDATENBLATT

SCRUBS Stainless Steel

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	20.01.2015
Änderungsdatum	11.12.2020

1.1. Produktidentifikator

Produktname	SCRUBS Stainless Steel
UFI	Y820-K06H-C00Q-169G
Spezifikation Nr.	L23000000071
Artikelnr.	SC91930

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Stahl Reinigungs- und Pflegemittel.
Hauptverwendungszweck	PC-CLN-15.4 Metal polish/tarnish remover
Relevante ermittelte Anwendungen	SU3 Industrielle Verwendung Endverwendungen von Substanzen wie zum Beispiel Zubereitungen an industriellen Standorten SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkten auf Lösemittelbasis) PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt. ERC8A Ausgedehnte dispersive Innenanwendung der Verarbeitungshilfsmittel in offenen Systemen ERC8D Ausgedehnte dispersive Außenanwendung von Verarbeitungshilfsmitteln in offenen Systemen
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Produzent

Firmenname	Kleinmann GmbH
Postadresse	Am Trieb 13

Postleitzahl	D-72820
Ort	Sonnenbuehl
Land	Deutschland
Tel.	+49(0)7128/9292-15
Fax	+49(0)7128/9292-415
E-Mail	chemie@kleinmann.net
Website	http://www.kleinmann.net
Firma Nr.	DE 146 487

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Beschreibung: 8-12, Mo.-Fr. +49(0)7128/9292-15
-------------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Asp. Tox. 1; H304; Berechnungsverfahren
	Skin Sens. 1; H317; Berechnungsverfahren
	Aquatic Chronic 3; H412; Berechnungsverfahren
	EUH 066; Berechnungsverfahren
Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches	Für weitere Information, bitte Abschnitt 11 beachten.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten, Orangenterpene
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P280 Schutzhandschuhe tragen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt // anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Auswirkung auf die Gesundheit	Verschlucken kann verursachen dass etwas von dem Produkt in die Lungen gerät und chemische Lungenentzündung verursacht. Gefahr nimmt durch Erbrechen zu. Kann spontan geschehen durch Reizung der Schleimhäute Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Länger dauernder Hautkontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen. Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr.
Auswirkung auf die Umwelt	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
Sonstige Gefahren	Keine Dokumentation für Endokrinschädliche Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten	EG-Nr.: 927-285-2 REACH-Reg. Nr.: 01-2119480162-45-XXXX	Asp. tox 1; H304 EUH 066	60 – 100 %	
Orangerterpene	CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8 REACH-Reg. Nr.: 01-2119493353-35-XXXX	Flam. Liq. 3; H226 Asp. tox 1; H304 Skin Sens. 1; H317 Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Chronic 2; H411	1 – 10 %	
2,6-Di-tert-butyl-p-cresol	CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4 REACH-Reg. Nr.: 01-2119480433-40-XXXX	Aquatic Chronic 1; H410	< 1 %	

Angaben zu den Komponenten	Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien: >30%: aliphatische Kohlenwasserstoffe Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.
----------------------------	---

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.
Einatmen	Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser abspülen. Arzt konsultieren falls Reizung nach dem Waschen anhält.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken	Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Der Verzehr von größeren Mengen kann Übelkeit, Erbrechen und Magenschmerzen verursachen. KEIN

ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen

Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen

Keine spezifischen Symptome angegeben.

Verzögerte Symptome und Auswirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben

Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr

Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

Verhalten bei der Brandbekämpfung

Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Verschüttetes Produkt mit Sand, Sägemehl o.ä. eindämmen und aufsaugen.
Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Arbeitsmethoden verwenden, die die Verbreitung von Dämpfen, Staub, Rauch, Aerosole, Spritzer usw. in dem Umfang es technisch möglich ist minimieren.

Schützende Sicherheitsmaßnahmen

Empfehlungen zur allgemeinen Arbeitshygiene

Sorgfältige persönliche Hygiene ist unbedingt einzuhalten. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und verseuchte Arbeitsbereiche mit Wasser und Seife gründlich reinigen.
Essen, Rauchen und Aufstellen von Trinkbrunnen in unmittelbarer Umgebung des Arbeitsorts ist verboten.
Ziehen Sie kontaminierte Kleidung und persönliche Schutzausrüstung aus, bevor Sie einen Essbereich betreten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

In dicht geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur

Wert: -5 – 35 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten		Grenzwert (8 h) : 600 mg/ m3	
Orangenterpene	CAS-Nr.: 8028-48-6	Grenzwert (8 h) : 75 ppm	TWA-Jahr: 2007

DNEL / PNEC

Komponente

Orangenterpene

DNEL

Gruppe: Verbraucher**Expositionsweg:** Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Systemische Wirkung**Wert:** 7,78 mg/m³**Gruppe:** Verbraucher**Expositionsweg:** Langfristig (wiederholt) – Oral – Systemische Wirkung**Wert:** 4,44 mg/kg bw/d**Gruppe:** Arbeiter**Expositionsweg:** Kurzfristig (akut) – Dermal – Lokale Wirkung**Wert:** 185,8 µg/cm²**Gruppe:** Arbeiter**Expositionsweg:** Langfristig (wiederholt) – Dermal – Systemische Wirkung**Wert:** 8.89 mg/kg bw/d**Gruppe:** Arbeiter**Expositionsweg:** Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Systemische Wirkung**Wert:** 31,1 mg/m³**Gruppe:** Verbraucher**Expositionsweg:** Kurzfristig (akut) – Dermal – Lokale Wirkung**Wert:** 92,9 µg/cm²**Gruppe:** Verbraucher**Expositionsweg:** Langfristig (wiederholt) – Dermal – Systemische Wirkung**Wert:** 4,44 mg/kg bw/d

PNEC

Expositionsweg: Süßwassersedimente**Wert:** 1,3 mg/kg**Expositionsweg:** Boden**Wert:** 0,261 mg/kg**Expositionsweg:** Salzwassersedimente**Wert:** 0,13 mg/kg**Expositionsweg:** Kläranlage STP**Wert:** 2,1 mg/l**Expositionsweg:** Wasser**Wert:** 5,77 µg/L**Referenz:** Intermittent releases**Expositionsweg:** Salzwasser**Wert:** 0,54 µg/L**Expositionsweg:** Süßwasser**Wert:** 5,4 µg/L**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Sicherheitszeichen



Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Technische Maßnahmen zur
Expositionsvermeidung

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Bei normaler Anwendung kein Schutzbrille erforderlich.

Handschutz

Haut- / Handschutz, langfristiger
Kontakt

Schutzhandschuhe werden empfohlen.
Schutzhandschuhe tragen aus:
Butylkautschuk. $\geq 0,5$ mm
Neopren. $\geq 0,5$ mm
Nitrilgummi. $\geq 0,4$ mm
EN 374.

Durchbruchzeit

Wert: ≥ 480 Minute(n)

Handschutz, Anmerkungen

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.
Die Empfehlung ist ein qualifiziertes Urteil, das auf den Kenntnissen der Komponenten basiert.

Hautschutz

Zusätzliche Maßnahmen zum
Schutz der Haut

Keine besondere Maßnahmen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei

Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren

Siehe Abschnitt 5.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung
der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Feuchttücher

Farbe	Farblos.
Geruch	Zitrone.
Geruchsgrenze	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
pH	Status: Im Lieferzustand Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Bemerkungen: Nicht relevant.
Flammpunkt	Wert: 72 °C
Verdunstungsrate	Bemerkungen: Nicht relevant.
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden.
Explosionsgrenze	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Dampfdruck	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Dampfdichte	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Rel. Dichte	Wert: ~ 0,8 g/mL
Schüttdichte	Bemerkungen: Nicht relevant.
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: Nicht mischbar mit Wasser.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Zündtemperatur	Bemerkungen: Nicht relevant.
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Nicht relevant.
Viskosität	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen	Keine Daten vorhanden.
-------------	------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Angaben.
--	----------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Keine Angaben.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine Angaben.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Feuer können sich giftige Gase (CO, CO₂, NO_x) entwickeln.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten

Akute Toxizität

Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LD50
Expositionsweg: Oral
Wert: > 5000 mg/kg
Versuchstierarten: Rat
Test-Referenz: OECD 401

Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LC50
Expositionsweg: Einatmen.
Dauer: 4h
Wert: > 5000 mg/m³
Versuchstierarten: Rat
Test-Referenz: OECD 403

Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LD50
Expositionsweg: Dermal
Wert: > 5000 mg/kg
Versuchstierarten: Rabbit
Test-Referenz: OECD 402

Komponente

Orangenterpene

Akute Toxizität

Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LD50
Expositionsweg: Oral
Wert: 4400 mg/kg
Versuchstierarten: Rat

Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LD50
Expositionsweg: Dermal
Wert: > 5000 mg/kg
Versuchstierarten: Rabbit

Sonstige toxologische Daten

Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	Keine Dokumentation für akute Toxizität.
Einatmen	Keine spezifischen Symptome angegeben.
Hautkontakt	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Wirkt entfettend auf die Haut, führt aber nicht zu Reizungen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Augenkontakt	Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.
Verschlucken	Aufgrund der Form des Produktes wenig wahrscheinlich.
Sensibilisierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Kein Dokumentation auf Mutagenität .
Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung	Kein Dokumentation von krebserregende Eigenschaften.
Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung	Keine Dokumentation für reproduktionstoxizitet .
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung	Keine Dokumentation für spezifische Organtoxizität.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Keine Dokumentation für spezifische Organtoxizität.
Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung	Wenn erbrochenes, lösungsmittelhaltiges Material in die Lungen gelangt, kann eine Pneumonie hervorgerufen werden.

Expositionssymptome

Endokrine Störung	Keine Dokumentation für Endokrinschädliche Eigenschaften.
Sonstige Angaben	Keine spezifischen Symptome angegeben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten
Wassertoxizität, Fische	Wert: > 1000 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Fish Methode: LC0
Komponente	Orangenterpene
Wassertoxizität, Fische	Wert: 5,65 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Danio rerio Methode: LL50
Komponente	Orangenterpene

Wassertoxizität, Algen	Wert: 150 mg/l Prüfdauer: 72h Arten: Desmodesmus subspicatus Methode: LC50
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: > 1000 mg/l Prüfdauer: 48h Methode: EC0
Komponente	Orangenterpene
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 1,1 mg/l Prüfdauer: 72h Arten: Daphnia Magna Methode: LC50
Ökotoxikologie	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Das Produkt ist biologisch abbaubar.
---	--------------------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Bewertung	Bioakkumulation gilt als bedeutungslos aufgrund der niedrigen Wasserlöslichkeit.
----------------------------	--

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt ist nicht wasserlöslich und wird sich auf der Wasseroberfläche verteilen.
---------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.
--	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Endokrines Störpotential	Bemerkungen: Keine Dokumentation für Endokrinschädliche Eigenschaften.
Zusätzliche Angaben zur Ökologie	Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Geeignete Entsorgungsmethoden für die verunreinigte Verpackung	Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 1502 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

	Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 1502 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
Sonstige Angaben	Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Bemerkungen	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
-------------	---

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkungen	Nicht relevant.
-------------	-----------------

14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkungen	Nicht relevant.
-------------	-----------------

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen	Nicht relevant.
-------------	-----------------

14.5. Umweltgefahren

IMDG Marine Pollutant	No
-----------------------	----

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht relevant.
--	-----------------

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Andere Etikettangaben	Nur für gewerbliche Anwender. Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Gesetze und Verordnungen	Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und

Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV –

Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).

EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ratschlag für Schulung

Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.

Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben

Relevante Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion des Sicherheitsdatenblattes werden mit vertikalen Linien am linken Rand angezeigt.

Version

9

Erstellt von

MP